

# Er bittet sie zu sich

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Erfreue mich und dich, o Freude meiner  
Seelen,
- 2 ohn' die ich traurig noch bei höchster  
Wonne bin.
- 3 Komm, du mein selber Ich, komm, Liebste  
komm dorthin,
- 4 wo wir uns beiderseits oft pflegen zu  
verhören.
  
- 5 Ich bin, Schatz, krank nach dir. Komm, laß  
mich nicht so quälen.
- 6 Hier wart' ich deines Trosts, den du mir, o  
mein Sinn,
- 7 alleine geben kanst, komm, meine  
Trösterin.
- 8 Hier findest du und ich, was ich und du  
erwelen;
  
- 9 kein Gott, kein Mensch, kein Wild und keine  
Kreatur
- 10 ist hier, auch keine Luft, ohn' die alleine  
nur,
- 11 die ich, ich Seufzender, alleine nach dir  
schicke.
  
- 12 Tu's, Herze, sei bald hier! Kömst oder  
kömst du nicht,
- 13 so höre, was zu dir dein eignes Herze  
spricht:
- 14 Du bist mein größtes Glück' und größtes  
Ungelücke.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Er bittet sie zu sich](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Paul Fleming	<b>Titel</b>	„Er bittet sie zu sich“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	126
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









